Stellungnahme

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME
18/2899

Alle Abgeordneten

12. September 2025

Stellungnahme zum Antrag

der Fraktion der SPD:

NRW muss funktionieren: Mehr Schutz und Sicherheit im Cyberraum – Nordrhein-Westfalen braucht ein „Online-Kommissariat“ für Kinder und Jugendliche

LT-Drs 18/13149

info@gdp-nrw.de

Gewerkschaft der Polizei NRW

15. September 2025

A. Vorbemerkungen

Die GdP bedankt sich für die Gelegenheit zum Antrag der Fraktion der SPD Stellung nehmen zu dürfen.

Mit dem Antrag der SPD-Fraktion wird ein zentrales und hochaktuelles Thema aufgegriffen: Der Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum. Die digitale Lebenswelt ist für junge Menschen längst selbstverständlicher Alltag, birgt jedoch zugleich erhebliche Risiken – von Cybermobbing und Hate Speech über Sexting bis hin zu Phishing und anderen Formen von Cyberkriminalität. Gerade weil Kinder und Jugendliche besonders verletzlich sind, bedarf es effektiver Schutzmechanismen, die niedrigschwellig, zielgruppenorientiert und technisch verlässlich ausgestaltet sind. Ihre Sicherheit im digitalen Raum ist eine Grundvoraussetzung für Teilhabe, Bildungschancen und Persönlichkeitsentwicklung.

B. Bewertung

Das vorgeschlagene Online-Kommissariat für Kinder und Jugendliche verfolgt das Ziel, eine leicht zugängliche Anlaufstelle zu schaffen, die Vertrauen vermittelt, Aufklärung leistet und konkrete Unterstützung anbietet. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt das Cybercrime in NRW auf hohem Niveau stagniert und zuletzt sogar wieder angestiegen ist, mit deutlichen Zuwächsen bei Computerbetrug, Phishing und Schadenssummen. Besonders betroffen dabei sind Kinder und Jugendliche. Studien weisen darauf hin, dass rund ein Viertel bereits Erfahrungen mit Cybergrooming gemacht haben, zugleich aber nur ein Bruchteil dieser Vorfälle zur Anzeige gelangten. Hinzu kommen Phänomene wie Sexting, Cybermobbing und Hate Speech die oft in Schulen oder im Gaming Umfeld auftreten und bisher primär über Beratungsstellen wie Frag ZEBRA aufgefangen wurden. Insgesamt betrachtet ergibt sich daraus ein nachvollziehbarer Bedarf nach niedrigschwelligen Anlaufstellen, die das Vertrauen von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern gewinnen können.

Ein solches Kommissariat könnte eine Brücke zwischen bestehenden Beratungsangeboten und konsequenter Strafverfolgung schlagen. Gerade die frühe polizeiliche Begleitung könnte dazu beitragen, Hemmschwellen abzubauen und die Anzeigequote zu erhöhen.

info@gdp-nrw.de

Gewerkschaft der Polizei NRW

Wichtig bei dem Vorhaben ist es eine leicht zugängliche Anlaufstelle zu schaffen, die Vertrauen vermittelt, Aufklärung leistet und konkrete Unterstützung anbietet. Durch geschultes Fachpersonal, den Einsatz moderner Technologien sowie eine auf die Zielgruppe zugeschnittene Ansprache könnten bestehende Lücken zwischen Beratung, Prävention und polizeilicher Begleitung geschlossen werden.

Gleichzeitig müssen Risiken berücksichtigt werden. Ohne ausreichend geschultes Fachpersonal, eine belastbare IT-Infrastruktur sowie klare rechtliche Leitlinien drohen Doppelstrukturen, unklare Zuständigkeiten und eine zusätzliche Belastung für die Polizei, die ohnehin mit einer sehr angespannten Personalsituation umgehen muss. Deshalb erscheint es sinnvoll, zunächst zu prüfen, inwieweit bestehende Strukturen verbessert oder ausgebaut werden können, bevor neue Einheiten geschaffen werden. Beispielhaft wäre hier die Internetwache Polizei NRW zu benennen.

Ein geeigneter Weg könnte in einem Pilotprojekt bestehen, bei dem vorhandene Plattformen und die Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein- Westfalen (ZAC NRW) als zentrale Ansprechstelle für Cybercrime angebunden werden. So ließe sich in einem kontrollierten Rahmen ermitteln, ob ein Online-Kommissariat für Kinder und Jugendliche einen echten Mehrwert bietet. Die Erfahrungen aus einem solchen Modellversuch könnten anschließend als Grundlage für eine fundierte Entscheidung dienen.

C. Fazit

Die Einrichtung eines Online-Kommissariats für Kinder und Jugendliche ist ein fachlich relevanter Ansatz, der die bestehenden Herausforderungen im Bereich Cybercrime adressiert. Es ist ein wichtiger Schritt das Online-Kommissariat speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen auszurichten und ihnen eine niederschwellige Möglichkeit zu bieten, Straftaten im digitalen Raum anzuzeigen. Bevor jedoch neue Strukturen geschaffen werden, sollte zunächst ein Pilotprojekt umgesetzt werden, um Wirksamkeit, Effizienz und Ressourcenschonung zu prüfen. Kommt man zu einer positiven Bewertung, ist eine langfristig gesicherte Finanzierung, auch in schwierigen Haushaltslagen, unabdingbar.